

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	1
<b>1 Jüdische Lehrbücher zwischen Tradition, Aufklärung und Reform</b> .....	5
1.1 Programme der Reform in den Religionslehren.....	11
1.1.1 Bibel oder Biblische Erzählungen? .....	14
1.1.1.1 Exkurs: „Die Einfachheit und Kindlichkeit der Darstellung“: Der katholische Erfolgsautor Christoph v. Schmid als Vorbild .....	33
1.1.2 Die Autorität der Bibel .....	41
1.1.3 Der Katechismus: Versuch zur Integration eines christlichen Modells .....	51
1.1.4 Zum außerjüdischen Einfluß auf jüdische Religionslehren .....	82
1.1.5 Verordnete Aufklärung und jüdische Tradition: Herz Hombergs ungeliebtes Religionslehrbuch „Bne Zion“	92
1.2 Jüdische Lesebücher .....	115
1.2.1 Rochows Kinderfreund: Ein profanes nichtjüdisches Lesebuch .....	116
1.2.2 Nichtjüdische Lesebücher für die jüdischen Schulen? .....	118
1.2.3 Traditionelle Inhalte im jüdischen Lesebuch .....	122
1.2.3.1 Vorstellungen des Übergangs: David Friedländer (1788) .....	122
1.2.3.2 Ein vorsichtiger Reformers: Benedikt Schottländer (1804) .....	126

1.2.3.3	Auch für christliche Schüler: Moses Philippssohn (1806) .....	132
1.2.3.4	Exkurs I: Lehrbücher und Unterricht im jüdisch- deutschen Schreiben .....	136
1.2.4	Moses Philippssohns Lesebuch .....	148
1.2.5	Exkurs II: Die „Fassungskraft“ des Kindes .....	150
1.2.6	Moses Philippssohns Lesebuch, Teil II .....	157
1.2.7	Nach philanthropischem Muster: Moses H. Bock (1811) .	160
1.2.8	Exkurs III: Gesellschaftliche Erziehung im Lesebuch .....	163
1.2.9	Zurück zu Bocks Lesebuch .....	167
1.3	Talmudische Texte zur Jugendlektüre? Die Stellung zum traditionellen Kanon .....	171
<b>2</b>	<b>Nicht nur Belehrung, auch Unterhaltung</b> .....	196
2.1	Die Lektüre nichtjüdischer Bücher .....	197
2.2	Jüdische Helden im jüdischen Jugendbuch .....	208
2.3	Kindheitsbild, Jugend- und Nationalliteratur der Romantik: Das Ende der aufklärerischen Gemeinsamkeit? .....	217
2.4	Unterhaltsame Lektüre in der Sicht der jüdischen Aufklärung .....	242
2.5	„Die Nothwendigkeit religiöser Volks- und Jugendschriften“ .....	252
2.5.1	„Eine Tendenz der Isolierung“: Bedenken von Rabbinern und Lehrern .....	267
2.5.2	„Durch Schriften das Gemüth der Jugend zu bearbeiten“: Der belletristische Ansatz .....	273

<b>3</b>	<b>Jüdische Geschichte und jugendliche Identität: Tendenzen des literarischen Historismus ab 1830</b>	287
3.1	Zwischen religiöser und nationaler Perspektive: Zur Gestaltung jüdischer Geschichtslehrbücher seit der Haskala .....	292
3.2	„Das ist die Emancipation des Juden im Roman“: Ludwig Philippsons Konzept der historisierenden Erzählung für die Jugend .....	343
3.3	Exkurs: Die Initiative „In Sachen der Schullese- bibliotheken“ als Reaktion auf den problematischen Buchmarkt .....	364
3.4	Die geschichtliche „Mission des Judentums“ als zentrales Motiv von Ludwig Philippsons Lektürepädagogik .....	378
<b>4</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	391
	<b>Literatur</b> .....	399
	<b>Jüdische Zeitschriften</b> .....	451
	<b>Register</b> .....	453